

Verbundkatalog Kalliope

Spaun, Paul von
Dorfen b. Wolfratshausen, 1921-12-19

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Dorfen bei Wolfartschhausen, 19. Dezember 1921.

Hochgeehrten Herrn Bonsels!

Erlauben Sie mir eine Bitte:

Mein Verkäufer Herr W. macht geltend, Sie 2. Hypothek, die für Sicher-
stellung des restlichen Kaufpreises ausgestellt wurde, verkaufen.

Mir liegt daran, einen wohlwollenden Gläubiger zu bekommen d. ich samt einer
sehr Willigen, für die 2. Hypothek zu angenehmen Bedingungen, als W. übernehmen
würde. Es hat mir das Bedenken, dass durch plötzliche halbjährige Kündigung der ersten
Hypothek meine Geldanlage in Gefahr gerät.

Da ich annehme, dass es Ihnen vollkommen fern liegt, mich durch eine plötzliche
Kündigung Verlegenheiten bereiten zu wollen, bitte ich Sie, für Beendigung meines
Gläubigers in eine diesbezügliche Versicherung auszustellen, entweder einen Termin,
den - wenn noch - die Forderung, Ihre 20.000 nicht zurückzahlen zu wollen, oder ich mit
der Abtragung der 2. Hypothek [in 2 od. 3 Jahren] fertig bin.

Diese Sache ist sehr. —

Ein anderes ist: dass ich bezügl. Ihrer Hypothek vom Notar keine Daten er-
halten habe, zwar muss ich halbjähr. Kündigung, ganzjährige Zahlung 5% Zinsen, aber
das Datum des Beginnes meiner Verpflichtungen ist mir entfallen d. in d. notwendigen
Mittheilung nicht enthalten. Also bitte ich um Mittheilung, welcher Tag im März
mein Zahlung ist?

Für Ihre freundl. Antwort schon heute besten Dank!

Ihr

Paul von Spänn.